

# Entdecker und Eroberer

Wer in bis dahin noch unbekannte Gegenden der Welt vorgedrungen ist.

**PENE** 09. JUNI 2021, 07:09 UHR

## Informationen zur Erarbeitung der Vorstellung eines Entdeckers/Eroberers

---

### Allgemeines

1.) **Informiere** dich (grob) über die genannten Entdecker/Eroberer. Von dem einen oder anderen hast du vielleicht schon etwas gehört.

Der Schwerpunkt liegt auf die Zeit des 15. bis 18. Jahrhunderts.

2.) Einige geeignete **Internetseiten** sind:

- [www.blinde-kuh.de](http://www.blinde-kuh.de)
- [www.medienwerkstatt-online.de/wissenskarten](http://www.medienwerkstatt-online.de/wissenskarten)
- [www.kinderzeitmaschine.de](http://www.kinderzeitmaschine.de)
- [www.wasistwas.de](http://www.wasistwas.de)
- [www.klexikon.de](http://www.klexikon.de)
- [www.nationalgeographic.de](http://www.nationalgeographic.de)
- <https://www.geo.de/geolino/mensch/4076-rtkl-entdecker-wie-das-meer-entdeckt-wurde>

- (...)

3.) und natürlich **Bücher**

4.) Welche **drei** interessieren dich am meisten?

(1. \_\_\_\_\_;

2. \_\_\_\_\_; 3. \_\_\_\_\_)

5.) Jetzt hast du einen Entdecker/Eroberer. Zu dem erstellst du die entsprechende Spalte hier im Padlet.

Als Beispiel siehst du rechts die Spalte über den Entdecker Heinrich Barth

### Biografisches

Wann lebte der Mensch?

Was für eine gesellschaftliche Stellung hatte er?

Was war sein Beruf?

Hatte er Familie?

### Frühere Reisen

Hat der Mensch schon vor den bedeutenden Expeditionen Reisen unternommen?

### Expeditionen oder Eroberungen

Welche Expeditionsreisen wurden unternommen?

Was war der Grund für die Einzelne (Warum)?

Welche Route wurde genommen?

Hier kommt eine Karte mit dem Routenverlauf hin.

Was wurde auf der jeweiligen Expedition entdeckt oder erforscht?

Gab es wichtige Begleiter?

Beschreibe diese Expeditionsreise genauer (Begegnungen, Eroberungen etc).

Welche Folgen hatte diese Expedition damals für:

- die einheimische Bevölkerung;
- für die europäischen Länder und Herrscher;
- für die Entdecker/Eroberer

### Nach den Expeditionsreisen

Wie war das Leben des Entdeckers/Eroberers nach den Expeditionsreisen?

Was hielten seine Zeitgenossen von ihm und den Entdeckungen?

### Und heute?

Wie wird der Entdecker/Eroberer heute gesehen?

Warum?

Welche Auswirkungen haben diese Expedition auf heute?

### Fazit

Was meinst du?

Warum?

### Quellen

Wo hast du die Informationen zum Entdecker/Eroberer gefunden (Buch; Internet; Fernsehen...)

## Ein Beispiel: Heinrich Barth

---

### Biografisches

geboren: 16. Februar 1821 in Hamburg; gestorben: 25. November 1865 in Berlin.

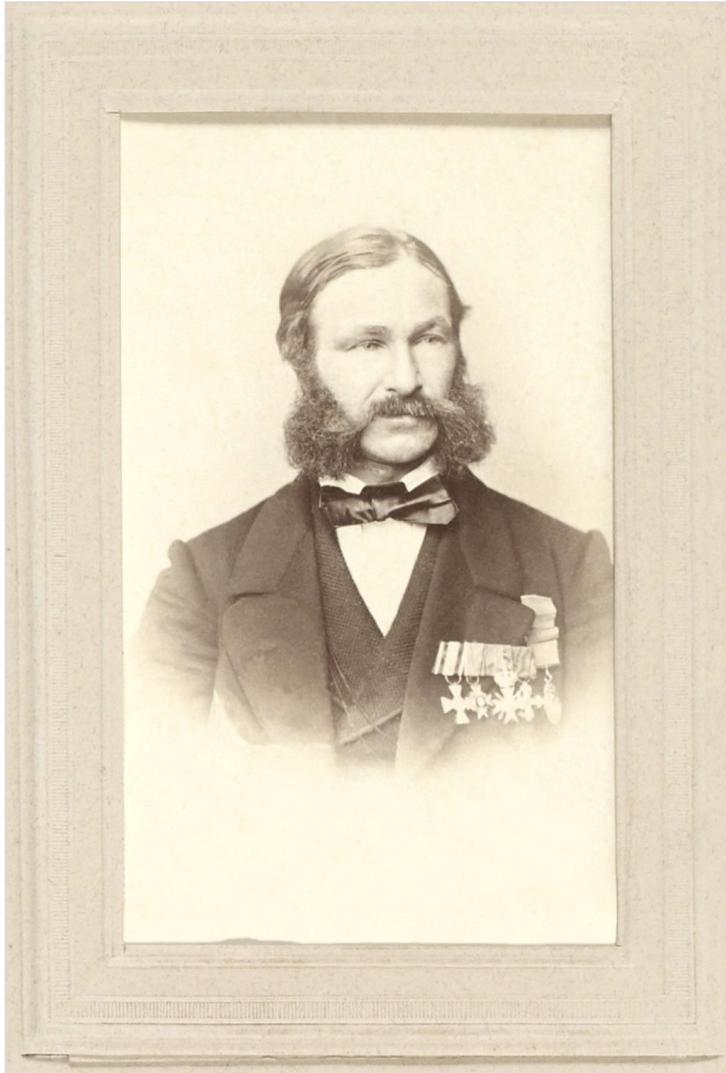
Sohn eines wohlhabenden Fleischereibesitzers.

Studierte 1839 - 1844 in Berlin

Philologie, alte Geschichte und mehrere Fremdsprachen.

Schrieb 1844 seine Doktorarbeit (Dissertation) über die antike

Handelsgeschichte von Korinth im östlichen Mittelmeer.  
Heinrich Barth war Wissenschaftler.  
Sprach viele Sprachen fließend: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Türkisch und mehrere afrikanische Sprachen.  
Heinrich Barth hatte keine eigene Familie

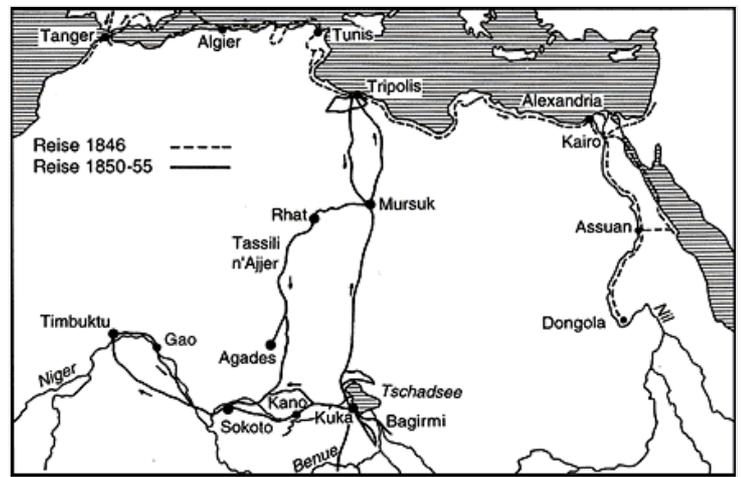


## Frühere Reisen

(gab es wohl nicht)

## Karte mit den beiden Routen der Afrikareisen Barths

(Quelle: [http://www.uni-koeln.de/hbi/Forscher/10\\_s\\_barth\\_grosse\\_exp.html](http://www.uni-koeln.de/hbi/Forscher/10_s_barth_grosse_exp.html))



## Erste Afrikareise 1845 bis 1847

Zwischen 1845 und 1847 bereiste Barth zum ersten Mal den afrikanischen Kontinent und andere Mittelmeerländer vor allem entlang der Mittelmeerküste: Marokko, Algerien, Lybien, Ägypten, Malta, Palästina, Nordsyrien, Zypern und kehrte über die Türkei und Griechenland nach Berlin zurück.

Hier lehrte er an der Universität und veröffentlichte seine Reiseerinnerungen "Wanderungen durch die Küstenländer des Mittelmeers".

Auf dieser Reise interessierte Barth sich für die archäologischen Spuren der Völker der Antike (Griechen, Römer, Phönizier) und noch nicht für Menschen Innerafrikas mit deren Kultur und Geschichte.

Irgendwo im Grenzgebiet zwischen Lybien und Ägypten wurde Heinrich Barth ausgeraubt und schwer verletzt. Er konnte seine Reise fortsetzen.

## Zweite Afrikareise 1849 bis 1855

Diese auch "Große Afrikareise" genannt führte Heinrich Barth durch Nord- und Westafrika.

Die britische Regierung beauftragte *James Richardson* mit der Expedition durch die Sahara, die von Tripolis an den Tschadsee durch die Sahara führen sollte. Heinrich Barth war zu dem Zeitpunkt noch ein unbekannter Geograph. Seine Teilnahme an der Expedition wurde von *Alexander von Humboldt* als wissenschaftliche Begleitung vermittelt. Ein weiterer Expeditionsteilnehmer war der deutsche Astronom und Geologe *Adolf Overweg*.

Der Auftrag der Expedition war die Erforschung der Handelswege im Gebiet der Sahara.

Durch die Strapazen starb der Missionar und Expeditionsleiter *Richardson* 1851, *Overweg* 1852.

Jetzt wurde Heinrich Barth Expeditionsleiter.

Nach einem Aufenthalt am Tschadsee gelang es ihm als dritter Europäer überhaupt im September 1853 Timbuktu im heutigen Mali zu erreichen. Hier lebte Barth als Moslem verkleidet ein halbes Jahr.

Barth wurde zwar als Ungläubiger enttarnt und mit dem Tod bedroht, doch er stand unter dem Schutz des Herrschers *Scheich Ahmed El Bakay*.

Nach seinem Aufenthalt in Timbuktu setzte Heinrich Barth seine Expedition durch Westafrika fort. Sein Weg führte ihn wieder durch Gebiete der heutigen Staaten

Nigeria, des nördlichen Kamerun und südlichen Tschad, des Niger und Malis zurück zum Tschadsee. Bis 1855 erforschte er das Gebiet südlich davon und den Flusslauf des Benue. Er erreichte als erster Europäer den Mittellauf des Niger zum Tschadsee. Er kehrt 1855 nach Europa zurück

## Timbuktu

War seit dem Mittelalter ein Zentrum arabischer Gelehrsamkeit. Hier studierten rund 20000 Studenten an 180 Koranschulen. In Timbuktu gab es eine sagenhafte Bibliothek, die die Werke islamischer Autoren auch die Schriften der europäischen Philosophie sammelte. Schon im Mittelalter lebten ca. 250000 Menschen in dieser Stadt mitten in der Wüste. Es war ein wichtiger Handelsplatz und hat noch heute eine einzigartige und beeindruckende Architektur mit Lehmhäusern. Für Christen war Timbuktu eigentlich eine verbotene Stadt.

## Nach den Afrikareisen

Heinrich Barth wohnte zunächst in London wo er sein aus fünf Bänden bestehendes Werk "Reisen und Entdeckungen in Nord- und Centralafrika, in den Jahren 1849 bis 1855" mit ca. 3500 Seiten schrieb. Er hat damit wissenschaftlichen Erfolg, aber das Werk verkauft sich nicht gut. 1858 zieht Barth wieder nach Berlin, wird Präsident der "Gesellschaft für Erdkunde in Berlin" und fördert mehrere Afrikaforscher. In den Jahren 1858 bis 1862 bereist Heinrich Barth Kleinasien, Griechenland, Bulgarien, Spanien, Italien und die Alpen. 1862 erhält Barth eine außerordentliche aber nicht bezahlte Professur in Berlin wo er 1865 stirbt.

## Und heute?

Seine genauen Aufzeichnungen zeigen ein umfassendes Bild von den hohen Kulturleistungen Westafrikas, die man zunächst in Europa glaubte. Sie sind bis heute das umfangreichste Werk über die Geographie Nordafrikas, der nordafrikanischen Stämme, ihre Sprachen, Gebräuche, Religionen. Barth trug Wissen über die Ahnenreihen afrikanischer Dynastien zusammen. Seine Aufzeichnungen ermöglichten genaue Atlanten von Afrika. Heinrich Barth war auch aus einem anderen Grund besonders und seiner Zeit voraus: er begegnete den Menschen Afrikas auf Augenhöhe und sah sich nicht als Überlegender. Er erlernte ihre Sprachen eigentlich perfekt. Er gilt als einziger Europäer seiner Zeit, der Afrika und seine Bewohner wirklich verstanden hat. Als Barth nach einiger Zeit in Vergessenheit geriet, wurde er als bedeutender und richtungsweisender Wissenschaftler in den 1960er Jahren wieder entdeckt.

## Fazit

Heinrich Barth war gegenüber den Menschen anderer Kulturen und Religionen gegenüber unvoreingenommen und neugierig. Ihm war es wichtig, sich selbst mit ihnen in ihrer jeweiligen Sprache ohne Dolmetscher zu unterhalten. Er kam wirklich als Entdecker und Wissenschaftler. Missionierung zum christlichen Glauben, wirtschaftliche Ausbeutung oder gar Eroberung lagen ihm fern. Mit seinen Methoden öffnete er die Welt für ein fundiertes Wissen über Nord- und Westafrika.

## Quellen

- Das Zeitalter der Entdecker. Geo Epoche Nr. 24, 2006.
  - Günther Wessel: Einmal bis ans Ende der Welt. Legendäre Entdecker und ihre abenteuerlichen Geschichten. Arena 2014.
  - [https://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich\\_Barth](https://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_Barth) (zuletzt aufgerufen am 12.05.2021 um 21.05 Uhr).
  - <http://www.klett.de/terrasse>
- Letzte Änderung: 31.07.2014.

## Marco Polo

---

### Von wo nach wo

Von Venedig nach China

### Grund der Reise

Sein Onkel und sein Vater waren schon da.

### Biographisches

- o Er wurde im Jahr 1254 geboren.
- o Er starb am 8 Januar 1324.
- o Seine Heimatstadt war Venedig.
- o Er reiste nach China und erzählte den Leuten in China von Venedig und den Leuten in Venedig von China.

### Reise :

Er verbrachte 24 Jahre in China.  
Er startete seine Reise im Jahr 1271 .  
Er kam in China im Jahr 1275 an.  
Seine Rückreise begann im Jahr 1291 und im Jahr 1295 war er wieder Zuhause.  
Im Jahr 1295 war er wieder Zuhause.

### Herkunft:

Marco Polo wurde in Venedig im Jahr 1254 geboren.

Er war ein Italienischer Asien-Reisender, der aus einer venezianischen Händlerfamilie kommt.

Und durch die Berichte von seiner Reise in China bekannt wurde.

Er wurde von seinem Onkel und Vater motiviert auch nach China zu reisen .

Der Name Polo Stammt vom Lateinischen Paulos .

Die Polos lebten seit dem Jahr 971 in Venedig.

Die Polos waren Händler .

Zur Geburt von Marco Polo war Marcos Onkel Maffeo Polo und sein Vater Niccolò Polo auf Handelsreisen in Osten .

## Marco Polo

### Die Reise von seinem Vater und seinem Onkel :

Marco Polos Vater Niccolò Polo und sein Onkel Maffeo Polo brachen im Jahr 1260 zu einer Reise auf um einen Edelstein zu verkaufen.

Von Konstantinopel gingen sie nach Sudanien was heute Sudak heißt .

Nach der Rückkehr verfassten sie einen eigenen Reisebericht.

### Die eigene Reise von Marco Polo :

Marco Polo betrat das erste mal den Boden von Asien in Akkon.

Von dort aus reiste er nach Jerusalem, wo er das Öl, was sie haben wollten, bekommen hat .

Von Jerusalem gingen sie wieder zurück nach Akkon .

Von dort aus reisten sie weiter zu der Küste Anatoliens nach *Laias*.

*Dort erfuhren sie das der neue Papst in ihrem Land gewählt wurde, da der letzte Papst erst letztens gestorben war .*

### Bild vom dem neuen Papst Georg der 10 :

*Georg X schrieb Marco Polo, dass er seine Reise fortsetzen sollte. Und die Leute zum Christentum zu bekehren soll und sie als Partner gegen den Islam zu gewinnen .*

*Ihm wurden zwei Italienische Mönche mitgegeben, die aber dann nach einiger Zeit zurückgingen.*

*( Bruder Nicolas und Bruder Willhelm).*

*Von dort aus gingen sie durch die Balsäre zu der Stadt Yasad, die Wasser aus dem Bergen als Trinkwasser benutzten .*

*Marco Polo berichtete, dass er in der Stadt Yasad einen Seidenstoff profitabel kaufen konnte.*

## Die Stadt Yasad

*Von dort aus ging die Reise weiter nach Kermans, wo die Juwelwelenhändler ihre Pferde gegen Juwelen eintauschten.*

*Das nächste Reiseziel war Rajen und von dort aus ging es nach Qamadin, die erste Endstation einer Route .*

*Dort wurden Gewürze und Pfeffer aus Indien verkauft .*

*Diese Stadt, die heute in Trümmern liegt, wurde oft von den Räubern namens Tataren verwüstet.*

## Bild eines Tataren

### Auf Umwegen nach Asien

Sie wollten von hier aus nach Asien mit dem Boot. Aber als sie das Boot sahen, wollten sie nicht mit dem Boot fahren und kamen im Jahr 1275 in China an .

Und zwar in der Stadt Shazhou die heute Dunhuang heißt.

Er erzählte seinen Bericht über die Reise zuerst einer großen Anzahl von Chinesen, die sich damals in einem großen buddistischen Zentrum in China angesiedelt haben.

Die Gruppe durchquert dann die Städte Anxi, Yumen und Zangye und kamen 1275 in Shangdu, ihren Reiseziel, an .

Dort traf Marco Polo Kublai Kahn, den Enkel von Dschingis Khan, in seiner Sommerresidenz.

Kublais Reich war damals bis in den Irak und bis in den Norden von Russland .

Von dort aus erkundete er mehrere Jahre China .

### Bild von Kublei Kahn

### Die Rückkehr von Marco Polo :

Bei der Rückkehr segelte er über die Seewege zurück nach Venedig. Sie starteten im Jahr 1291 und kamen im Jahr 1295 in Venedig an .

### Wo ist er Marco Polo lang gewandert / gesegelt ?

## Bartolomeu Díaz

---

### Biographisches

• Name: Bartolomeu Dias

• Geboren: 1450, Distrikt Faro, Portugal

- Verstorben: 29. Mai 1500, Kapstad, Südafrika

- Kinder: Simão Dias de Novaias, António Dias de Novais

- Geschwister: Diego Dias, Pêro Dias

Bartolomeu Dias war ein portugiesischer Seefahrer und Entdecker, der als erster Europäer die Südspitze Afrikas umsegelte



## Familie

Söhne: über Simão Dias de Novais und António Dias de Novais weiß man nicht so viel

Geschwister: Diogo Dias

Diogo Dias: er war ein portugiesischer Seefahrer und Entdecker wie sein Bruder Bartolomeu Dias.

Im Jahr 1497, während der ersten portugiesischen Expedition von India Armadas nach Indien, diente Diogo Dias als Angestellter an Bord von Vasco da Gamas Schiff São Gabriel. Diogo wurde im Jahr 1450 geboren und starb im Jahr 1500.

Eltern:

## Herkunft

Über das Leben von Dias vor seiner Reise ist wenig bekannt. Er war ein Nachfahre von João Dias, der 1434 das Kap Bojador umsegelte, sowie des Entdeckers Dinis Dias.

1481 nahm Bartolomeu Dias an einer Expedition von Diogo de Azambuja zur Küste von Guinea teil.

Bild von Diogo de Azambuja

## Reise

Auf der Suche nach dem Seeweg von Europa nach Asien hatten portugiesische Expeditionen seit Anfang des 15. Jahrhunderts die Westküste Afrikas erkundet. 1486 erteilte König Johann der Zweite

von Portugal Bartolomeu Dias den streng geheimen Auftrag, an die Ergebnisse von Diogo Cão anzuknüpfen, die Spitze des Kontinents zu finden, sie zu umsegeln und wenn möglich bis Indien vorzustoßen.

Der Pilot seines Schiffes war Pêro de Alenquer.

Bild von König Johann der zweite

## Bartolomeu Dias Route

## Die Expedition nach Indien

Bei der ersten portugiesischen Fahrt fungierte Dias nur als Berater und war für die Ausrüstung der Schiffe verantwortlich. Darüber hinaus begleitete er die Expedition bis zu den Kap Inseln. Tatsache ist, dass Bartolomeu Dias erst an der zweiten Expedition unter dem Kommando von Pedro Álvares Cabral als ein Kapitän teilnahm.

Info über Pedro Álvares Cabral:

Pedro Álvares Cabral war ein portugiesischer Seefahrer der offizielle Entdecker von Brasilien.

Er wurde im Jahr 1467 geboren und starb 1503.

Kinder: Fernao Álvares Cabral, Catarina de Castro, António Cabral, Leonor de Castro, Guimoiar de Castro, Isabel de Castro



## Quellen

<https://www.history.com/topics/exploration/bartolomeu-dias>

[https://it.m.wikipedia.org/wiki/Bartolomeo\\_Diaz](https://it.m.wikipedia.org/wiki/Bartolomeo_Diaz)

<https://www.kinderzeitmaschine.de/entdecker/ereignisse/indien/bartolomeu-dias/>

# Christoph Kolumbus

---

## Lebenslauf

Christoph Kolumbus ist zwischen dem 25. August und 31. Oktober 1451 in Genua, Italien geboren. Sein Vater war Weber. Schon als er sehr jung war, interessierte er sich für Handel und Schifffahrt. Zwischen 1470 und 1480 machte er seine erste Handelsreise zur Insel Chios im Ägäischen Meer. 1479 heiratete er in Lissabon die Tochter des Gouverneurs der Insel Porto Santo. Im Jahre 1480 wurde sein erster Sohn Diego geboren. 1484 verstarb seine Frau, 1489 verliebte er sich in Beatriz Enriquez und bekommt mit ihr seinen zweiten Sohn Ferdinand. Kolumbus unternahm 4 Reisen nach „Indien“. Dass er dadurch ein neues Land, Amerika entdeckt hatte, war ihm bis zu seinem Tod nicht bewusst. Am 20. Mai 1506 starb Christoph Kolumbus im Alter von 55 Jahren.

## Die Fahrt

Zuerst fuhren sie in Richtung Westen später nach Südwesten. Am 12 Oktober (Abends) kam Land in Sicht. Am frühen Morgen landeten sie dann auf San Salvador, einer Insel der Bahamas.

Auf San Salvador traf er auf Ureinwohner. Sie behandelten ihn wie einen König und nahmen ihn freundlich bei sich auf, er nannte sie Indianer. Von dort aus machte er noch weitere Fahrten zu den in der Nähe liegenden Inseln. Nachdem die Santa Maria bei einem Sturm Schiffbruch erlitten hatte, trat Kolumbus im Januar 1493 die Heimreise an. Im März kam er wieder in seinem Heimathafen an.

## Weitere Fahrten

Kolumbus machte drei weitere Fahrten in Richtung Westen. Dabei erkundete er noch andere Inseln der Bahamas. Er beobachtete das Geschehen auf den Inseln und wurde Gouverneur von Esponola. Kolumbus versklavte die Indianer und brachte sie nach Spanien. Er wollte sie zum Christentum bekehren. Die Indianer lehnten sich dagegen auf. 1499 wurde Kolumbus als Gouverneur abgesetzt. Der König unterstützte seine letzten zwei Fahrten nicht mehr.

## Schluss

Kolumbus hatte zu seiner Lebenszeit keine wirkliche

Anerkennung erhalten. Erst nach seinem Tod wurde klar, dass er einen neuen Kontinent entdeckt hatte. Dadurch hat er die gesamte Weltanschauung nachhaltig verändert und den Grundstein für die Geschichte der Neuzeit gelegt.

## Vasco Da Gama

### Biografisches

Geboren: in Portugal um 1469. Gestorben: um 1524 in Indien an Weihnachten. Vasco Da Gama war ein Graf aus Portugal. Dazu war er noch ein portugiesischer Seefahrer/Eroberer.

Familie: Vasco da Gama heiratete Catarina de Ataíde im Jahr 1500 oder 1501. Catarina war Tochter des königlichen Statthalters von Alvor. Vasco da Gama hatte 6 Söhne: Paulo da Gama, Christôvão da Gama, Pedro da Silva da Gama, Álvaro da Ataíde, Francisco da Gama und Estêvão da Gama. Außerdem hatte er noch eine Tochter, Isabela da Atide da Gama.



### zum Biografischen

Wir haben auch heraus gefunden, dass es in Hamburg ein Denkmal für Vasco Da Gama gibt.



### frühere reisen

haben wir nichts drüber gefunden

### Da Gama's erste Reise

Da Gama fuhr am 8 Juli 1497 aus dem Hafen restelo mit seinem Schiff nau São Gabriel. Sein Bruder paulo gama fuhr ebenfalls mit seinem Schiff Nao São raffael. An der Reise waren 150-170 Personen beteiligt.

### weitere Reisen

Da Gama hat die vierte Reise von Portugal geführt nachdem er seinen Kindheitsfreund König Manuel der Erste dazu gebracht hat, dass nicht wieder Pedro Álvares Cabral die Fahrt leiten darf sondern er. Er ist mit 21 schwer bewaffneten Schiffen losgefahren. Sein Onkel und sein Cousin sind die anderen beiden Schiffe gefahren. Onkel: Vicente Sodré, Cousin: Estêvão da Gama. Dann durfte er noch zwei mitnehmen, weil er gut befreundet mit dem Königshaus war. Das waren einmal sein anderer Onkel namens Brás Sodré und sein Schwager Lopo Mends de Vasconcelos.

### Rente

Nachdem Da Gama wieder nach Hause nach Portugal ging, erhielt er 400000 reais (das sind 25000 euro) pro Jahr und er wurde Angehöriger seines Hofes. Er verlor 1507 die Auseinandersetzung gegen den Santiago Orden. Er und seine Familie wurden am 21. März 1507 vom König angewiesen alle Aktivitäten einzustellen und die Stadt zu verlassen. Danach legte er alle Ämter nieder und ließ sich in Évora nieder. Später trat er mit Unterstützung des Königs den Orden der Christusritter bei.

### Quellen

[Vasco da Gama - Wikipedia](#)  
[144621-004-F47F70B3.gif \(652x525\). \(britannica.com\)](#)

# Amerigo Vespucci

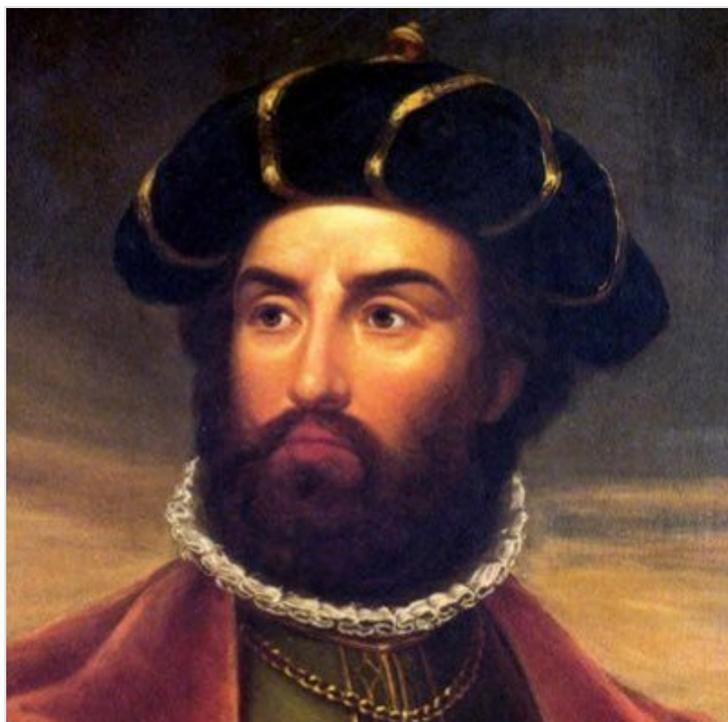
## Wappen

Das ist das Familienwappen von den Vespuccis



## Biografisches

- Geboren: am 9 März 1454 in Italien in Florenz.
- Gestorben: 22 Februar 1512 in Sevilla .
- Erste Reise: Seine erste Reise nach Amerika war vom Mai 1497 bis Oktober 1498.
- Sprache: Italienisch.
- Sternzeichen: Fisch.
- Todesursache: möglicherweise an einer Malaria-Erkrankung.



## Herkunft

Amerigo Vespucci kam aus Italien, genauer genommen aus Florenz. Dort wurde er auch als drittes Kind einer angesehenen florentinischen Familie geboren. Ab 1482 diente er der mächtigen Bankiersfamilie Medice, die 1491 zu der Filiale in Sevilla entstand.

## Berufe & Hobbys

Amerigo Vespucci war ein guter Buchhalter, Navigator, Entdecker, Kaufman & Seefahrer. Er hat gerne Bücher gelesen & und geschrieben. Tatsächlich hatte er sich sogar für die Sterne interessiert.

## Die 2 Reise

In der zweiten Reise ging es um eine Fahrt zu dem damaligen Süd-Amerika, die vom 18 Mai 1499 bis Juni 1500 unter Alonso de Hojeda und Juan de la Cosa erfolgte.

## Zur zweiten Reise

Er reiste mit der spanischen Flotte an die Nordküste Südamerikas und erforschte da die verschiedensten Menschen.

## Reise 3

Bei der dritten Reise von Amerigo Vespucci ist er unter portugiesischer Flagge an einer Erkundungsfahrt unter Gonçalo Coelho. Bei dieser Fahrt berichtete er auch vom berühmten Mundus Novus.

## Reise 4

Bei der vierten Reise fuhr er wieder unter portugiesischem Auftrag vom 10. Mai 1503 bis zum 18. Juni 1504.

## Route

Die Route: Amerigo Vespuccis Route hatte sich hauptsächlich auf Mittel- und Südamerika bezogen.

## Amerika

1507 benannte Martin Waldseemüller den Kontinent Amerika nach Amerigo Vespucci. Der Name Amerigo wurde in die lateinische Form von Amerigo in America verändert.

## Quellen

- 1:[https://de.m.wikipedia.org/wiki/Amerigo\\_Vespucci](https://de.m.wikipedia.org/wiki/Amerigo_Vespucci)
- 2:<https://www.kinderzeitmaschine.de/entdecker/ereignisse/amerika/amerigo-vespucci/>

3<https://www.wasistwas.de/archiv-geschichte-details/amerigo-vespucci-der-mann-der-amerika-seinen-namen-gab.html>

## Fernando Magalhaes (Fernando Magellan)

---

### Biografisches

- ~ geboren am 1480 in Sabrosa (Portugal).
- ~ verstorben am 1521 in Mactan Philippinen.
- ~ Ehepartnerin [Beatriz Barbosa](#) (verh. 1517–1521)
- ~ Kinder ([Carlos de Magalhães](#), [Rodrigo de Magalhães](#))
- ~ Eltern [Rui de Magalhães](#), [Alda de Mesquita](#))

Fernando Magellan war ein portugiesischer Seefahrer aber arbeitete für den König von Spanien und wollte die Gewürzinsel entdecken .

Fernando Magalhaes  
(Fernando Magellan)

### Die erste Reise / Die erste Weltumseglung

Am 10 August 1519 startete die Victoria und weitere 4 Schiffe mit 237 Mann Besatzung von Sevilla aus.

Damals war der Pfeffer sogar Gold wert. Er wurde eins zu eins mit Gold aufgewogen.

Deswegen wollte Magellan auch einen westlichen Seeweg nach Indien und zu den Gewürzinseln finden.

Zwei Jahre, elf Monate und zwei Wochen hat seine Reise gedauert, doch er selbst hat die Reise nicht überlebt.

**Magellan** segelte an der südamerikanischen Ostküste entlang und suchte die Durchfahrt. Schließlich fand er sie zwischen Patagonien und der Insel Feuerland. Diese Durchfahrt wurde später nach ihm Magellanstraße genannt. Das weite, ruhige Meer, das vor ihm lag, nannte er den Stillen oder Pazifischen Ozean. Doch die Reise hat länger gedauert als Magellan dachte. In dieser langen Zeit dezimierte die Krankheit Skorbut seine Mannschaft.

Am März 1521 entdeckte Magellan Philippinen, aber dort wurde er von den Einwohnern, den Mactan, getötet. Bei dieser Schlacht gab es so große Verluste, dass man nicht mehr genug Mitglieder hatte um alle Schiffe weiter zuführen. Doch Juan Sebastián Elcano wurde zum neuen Kapitän der Victoria. Aber seine Männer erreichten schließlich die Gewürzinsel und nahmen mehrere Tonnen Gewürze an Bord mit.

1522 kam Elcano mit 18 Mitgliedern, einem Schiff und einer Ladung von Gewürzen in Spanien an. Die erste Weltumseglung war geschafft .Das heißt, Elcano hat das Schiff in zwei Jahren 11 Monaten und zwei Wochen einmal um die Welt gesiegt. Aber trotzdem gilt Magellan als erster Weltumsegler.

Und somit hat er auch bewiesen, dass der Erde eine Kugel ist.

## Juan Sebastián Elcano

- ~ geboren im Jahr 1486 in Getaria, Spanien
- ~ verstorben am 4. August 1526, im Pazifischer Ozean

Elcano hat die begonnene Reise von Fernando Magellan beendet.

### Magellan's Entdeckung

Er entdeckte die Magellanstraße.

Die Magellanstraße ist eine 564 km breite Wasserstraße, die das südlichste Ende von Südamerika von Feuerland trennt. So konnte man den amerikanischen Kontinent im Süden umsegeln.

### Route der Reise von Magellan

### Quellen

Mehr Infos unter  
[Ferdinand Magellan – Wikipedia](#)  
<https://de.wikipedia.org> > wiki > Ferdinand\_Magellan

<https://youtu.be/G66VPt5toVw>

## Hernan Cortez

---

### Biografisches

Geboren am 2. Dezember 1485 in Castilleja de la Cuesta.

#### Studium um 1518 - 1520

Cortés studierte bereits mit 14 Jahren an der Universität Salamanca Rechtswissenschaft. Nach zwei Jahren hat er sein Studium abgebrochen und kehrte nach Medellín zurück

#### Sprachen

Spanisch

#### Eroberung

[Hernán Cortés](#) in den Jahren von 1519 bis 1521

### Erste Reise

Nachdem Kolumbus Amerika entdeckt hatte, folgten spanische und portugiesische Eroberer, die Konquistadoren (von spanisch conquistador = Eroberer).

Einer der bekanntesten Konquistadoren war Hernán Cortés. Im Frühjahr 1519 landete er im Gebiet des heutigen Mexiko und zog nach Tenochtitlan (heute Mexiko-Stadt).

1518

Cortés begann mit den Vorbereitungen der Eroberung Mexikos. In Macaca und Havanna – beides sind kubanische Städte – wurden die erforderlichen Vorräte und Waffen besorgt. Außerdem stießen zu seiner Expedition angesehene Offiziere und Soldaten hinzu.

Am 18. Februar 1519 segelte Cortés mit über 15 Schiffen, mehr als 600 Soldaten, 14 Geschützen und 16 Pferden von Cristóbal de la Habana auf Kuba in Richtung Mexiko und eroberte die Stadt Yukatan.

1519 bis 1521

Es folgte sein grausamer Feldzug gegen die Azteken, der erst nach zwei Jahren mit der blutigen Eroberung der Aztekenhauptstadt Tenochtitlan endete. Die Belagerung Tenochtitlans kostete den Spaniern lediglich 60 bis 80 Tote, den Azteken aber gewaltige Opfer – die Angaben schwanken zwischen 100.000 bis 240.000. Insgesamt verloren etwa 1.000 Spanier im gesamten Mexikofeldzug ihr Leben. Die Verluste auf Seiten der Einheimischen ließen sich nie genau bestimmen, weil die Spanier während ihres gesamten Feldzuges auch gegen die Zivilbevölkerung mit äußerster Brutalität und Grausamkeit vorgingen und unzählige Indianer töteten. Ebenso unbekannt blieb die Zahl der Toten, die an von den Spaniern eingeschleppten Krankheiten wie der Grippe starben.

Cortés allerdings war auf dem Höhepunkt seiner Macht angelangt, denn Karl V. ernannte ihn zum Gouverneur von Neuspanien. Danach ging es für ihn jedoch steil bergab, er verlor die Macht an seine spanischen Konkurrenten 1545

## Und heute?

Hernán Cortés ist seit 474 Jahren tot. Er ist der Entdecker von der mexikanischen Küste

## Fazit

Hernán Cortés hatte sein ganzes Leben lang nur blutige Rachefeldzüge.

## Quelle

Geographie Infothek

Autor: Dr. Klaus-Uwe Koch

Verlag: Klett

Ort: Leipzig

Quelldatum: 2003

Seite: [www.klett.de](http://www.klett.de)

Bearbeitungsdatum: 04.06.2012

# Francisco Pizarro

---

## Biografisches

Francisco Pizarro wurde 1475 geboren.

- gestorben 26. Juni 1541

- Geschwister: Gonzalo Pizarro, Hernando Pizarro, Juan Pizarro und noch mehr Kinder: Yupanqui Pizarro, Gonzalo Pizarro und weitere.

Er war Soldat, Goldsucher und Priester.

## Francisco Pizarros Bild

## Eroberungen

1509 segelte er unter dem Kommando von Diego de Almagro um das Goldland der Inkas gemeinsam zu erobern. Am 14. November lief er mit Almagro aus um die Küste Südamerikas. Wegen des schlechten Wetters mussten sie an einer Flussmündung halt machen. Weil ihnen das Essen ausging, plünderten sie Indianerdörfer. Dabei verlor Almagro ein Auge und die Indianer zwangen die Spanier zur Umkehr nach Panama. Von dort liefen sie im Juni 1526 wieder Richtung Süden aus.

## Die Eroberung Perus

Francisco Pizarro hat in nur zwei Jahren das riesige Reich der Inkas erobert und unermessliche Schätze gewonnen. Pizarro trifft sich mit einem Gleichsinnigen, Diego de Almagro, der durch Spanien vagabundiert. Sie treffen Hernando de Luque, der ein wenig Geld hat und sie unterstützt. Ihr Ziel: das Goldland Eldorado zu erobern. Die drei legen los. Am 14. November 1524 brachen Pizarro und Almagro auf. Ihre Expedition scheitert kläglich. De Almagro verliert durch einen Pfeilschuss ein Auge, aber sie geben nicht auf. 1526 erreichen die drei die peruanische Küste. Zwei Jahre später kehren sie mit Gold und Lamas nach Panama zurück.

## Wie Pizarro gestorben ist

Pizarro herrscht im nördlichen Teil des Inkareiches, Almagro über den südlichen Teil. Das führte schließlich zum offenen Krieg. Wie immer geht es um Gold und Macht. Pizarros Brüder lassen Diego de Almagro und einige seiner Anhänger 1538 ermorden. Am 26. Juni 1541 töteten die Anhänger Almagros Francisco Pizarro in Lima.

## Francisco de Orellana

---

## Biografisches

Geboren: 1511 in Trujillo, Spanien.

Verstorben: November 1546.

Im Film Indiana Jones und das Königreich des Kristallschädels **ist de Orellana** auf der Suche nach Eldorado im Urwald verschollen

und gemeinsam mit einem (ebenfalls fiktiven) Kristallschädel **begraben** worden.

Familie: ich habe nichts über seine Familie gefunden, es steht nichts.

Sein Leben: Büste von Francisco de Orellana in Trujillo

**Francisco de Orellana** (\* 1511 in Trujillo, Spanien; † 1546) war ein spanischer Konquistador, der als erster Europäer den Amazonas von West nach Ost befuhr. Orellana war wahrscheinlich im Jahre 1527 in die Neue Welt gekommen. Als Francisco Pizarro zur Eroberung Perus aufbrach, zog er mit ihm in den Kampf. Bei der Eroberung von Cusco 1533 verlor Orellana ein Auge. Nach der Eroberung des Inkareiches ließ sich Orellana in Portoviejo im heutigen Ecuador nieder. Während des Bürgerkrieges zwischen Pizarro und Diego de Almagro kämpfte er auf der Seite Pizarros

## Jacques Cartier

---

### Biografisches

Geboren: 23. Dezember 1491, Saint-Malo, Frankreich.

Verstorben: 1. September 1557, Saint-Malo, Frankreich.

Beerdigt wurde er in der Kathedrale Saint-Vincent von Saint-Malo, Saint-Malo, Frankreich.

Familie:

Eltern: Jamet Cartier & Geffline Jansart

Geschwister: Berteline Cartier, Lucas Cartier und Jehanne Cartier

Ehepartnerin: Mary Catherine des Granches (verh. 1520-1557)

Man weiß nicht viel über seine Jugend, nur dass er früh mit der Seefahrt in Kontakt kam. Er wurde stark angenommen da er der einzige Sohn war von Jamet Cartier und Geffline Jansart.

### Seine erste Reise

Seine erste Reise begann 1534. Jean Le Veneur, Bischof von Lisieux zwischen 1505 und 1539, zugleich Abt von Mont Saint Michel von 1524 bis 1539, schlug König Franz I. 1532 eine Expedition in die Neue Welt vor. Bei seiner ersten Entdeckungsreise segelte Cartier vorbei an Neufundland und Labrador bis zum Sankt-Lorenz-Strom, entdeckte das Prince Edward Island, die Chaleur Bay und die Halbinsel Gaspé. Sämtliche Ländereien wurden von ihm für die Französische Krone in Besitz genommen.

### Seine Reisekarte:

Das ist die Reisekarte seiner ganzen Reise.

## Entdeckungsreisen

Von König Franz I. erhielt Cartier den Oberbefehl über zwei Schiffe, die am 20. April 1534 Saint-Malo verließen, um eine Welpassage nach Fernost zu finden. Überfahrt über den Atlantik dauerte 20 Tage; um den 10. Mai herum passierte er die Nordküste von Neufundland, segelte durch die Belle-Isle-Straße und gelangte am 6. Juli in die Baie des Chaleurs. Hier kam es zum ersten Kontakt mit den Ureinwohnern Amerikas vom Algonik-Volk der Mi'kmaq. Daraufhin fuhr er den Sankt-Lorenz-Golf hinauf und umsegelte fast ganz Neufundland. Im September 1534 segelte Cartier zurück nach Frankreich. Die erhoffte Durchfahrt nach Fernost konnte er nicht ausfindig machen, war jedoch fest davon überzeugt, diese zu einem späteren Zeitpunkt finden zu können. Außerdem brachte Cartier zwei Eingeborene mit nach Frankreich, von denen er sich erhoffte, dass sie ihm bei der Suche der Westpassage behilflich sein könnten. Die zweite Reise machte Cartier dann 1535. Es kamen mit 110 Männer und die zwei Eingeborenen. Als Cartier dann den Sankt-Lorenz-Strom erreichte, untersuchte er ihn und kam am 2. Oktober an Hochelaga an. Der Berg über dem Dorf wurde Mont Royal genannt und gab der heutigen Stadt Montreal ihren Namen. Im November 1535 entschied sich Cartier den Winter in der Gegend zu verbringen, wohl auch weil eine Rückfahrt wegen der zugefrorenen Gewässer nicht mehr möglich war. Die Mannschaft litt an Skorbut, was seinerzeit eine unbekannte Krankheit war, deren Ursache man nicht nachvollziehen konnte. Aber zum Glück erkannten die Ureinwohner von Neufundland die Anzeichen der Krankheit und retteten mit einem Sud aus Fichtennadeln, die viel Vitamin C haben, vielen Männern das Leben. Aber trotzdem war die Krankheit aufgrund der einseitigen Ernährung ein Problem. Er kam 1536 nach Europa zurück. 85 von den 110 Männern haben überlebt. 1540 erhielt der Seefahrer und Freibeuter Jean-Francois de Rocque de Roberval die Erlaubnis, auf seine eigenen und des Königs Kosten eine Niederlassung in Kanada zu gründen. Cartier wurde zu diesem Zwecke mit drei Schiffen ausgesandt. In der Nähe der heutigen Stadt Quebec beim Dorf Stadacona baute er das Fort Charlesbourg-Royal, untersuchte den Strom und überwinterte erneut. Im Juni 1542 kehrte Cartier nach Europa zurück. 1544 erhielt er den Auftrag, de Roberval und seine Leute nach Frankreich zurückzubringen. Die Erkundung von den Gebieten vom Osten Kanadas begann erst 1603 durch Samuel de Champlain, den Gründer Neufrankreichs. Nach Cartier ist außerdem eine Straße in Montreal benannt, die Rue Cartier, und der höchste Berg im Süden der Provinz Quebec, der Mont Jacques Cartier.

### Nach den Entdeckungsreisen

Während ihm die Erkundung der Region St. Lawrence zugeschrieben wurde, wurde Cartiers Ruf durch seinen harten Umgang mit den Irokesen und durch das Verlassen der ankommenden Kolonisten auf seiner Flucht aus der Neuen Welt getrübt. Er kehrte nach Saint-Malo zurück, erhielt aber keine neuen Aufträge vom König. Er starb dort am 1. September 1557. Trotz seiner Misserfolge gilt Jacques Cartier als erster europäischer Entdecker, der den St. Lawrence River kartiert und den Golf von St. Lawrence erkundete. Er entdeckte auch Prince

Edward Island und baute eine Festung in Stadacona, wo heute Quebec City steht.

## Was ist Cartier heute?

Viele verbinden Cartier mit dem französischen Schmuck- und Uhrenunternehmen. Da Cartier schon lange verstorben ist, ist Cartier heute eine sehr bekannte aber auch sehr teure Marke. Cartier ist eine sehr hochwertige Schmuck- und Uhrenfirma aus Frankreich, die zum Schweizer Luxusgüterkonzern Richemont gehört. 1847 übernahm Louis-Francois Cartier in Paris das Schmuckatelier seines Lehrmeisters und legte so die Grundsteine für das heutige Unternehmen Cartier. Der Firmensitz ist noch heute in Paris. (Jacques Cartier hat mit der heutigen Marke nichts zutun, sie tragen nur den selben Namen.)

## Fazit

Jacques Cartier war ein französischer Seefahrer und Entdecker, der im Auftrag des französischen Königs Franz I. auf drei Expeditionen (1534-1542) erfolglos eine Passage nach Asien suchte, die Küste Neufundlands und den Sankt-Lorenz-Strom erforschte und formal für Frankreich Anspruch auf das heutige Kanada erhob. Er war der erste Europäische Eroberer der den St. Lawrence River kartiert und den Golf von St. Lawrence erkundete.

## Quellen

- [https://www.google.de/url?sa=i&url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FJacques\\_Cartier&psig=AOvVaw3Kg-56r4DhLdZ0-H8J87z&ust=1622789752820000&source=images&cd=vfe&ved=0CAIQjRxFwoTCKCN9Ifx-vACFQAAAAAdAAAAABAE](https://www.google.de/url?sa=i&url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FJacques_Cartier&psig=AOvVaw3Kg-56r4DhLdZ0-H8J87z&ust=1622789752820000&source=images&cd=vfe&ved=0CAIQjRxFwoTCKCN9Ifx-vACFQAAAAAdAAAAABAE)
- <https://images.app.goo.gl/oBwzX8gbbfkNYZp9>
- <https://images.app.goo.gl/ilzdNMjlyJ5sc9t7A>

## Sir Francis Drake

---

### Sir Francis Drake

#### Biografisches:

Geboren: 1540 in Groundale bei Plymouth

Gestorben: 1596 in der Bucht von Porto Bello. Er war ein Pächtersohn.

Francis war ein begabter Schüler.

Er wurde von seinem Vater als Kapitän ausgebildet. Francis war 2 mal verheiratet

1. Frau Mary Newmann 1569-1581;
2. Frau Elizabeth Sydenham 1585-1596;

**Sir Francis Drake ist 1540 geboren worden und hat mit 22 Jahren seine ersten Reisen begonnen.**

## Reisen und Expeditionen:

1562 bis 1564:

Drake unternahm mit Hawkins seine beiden ersten erfolgreichen Reisen nach Afrika und Mittelamerika .

1567 bis 1569: Drake begann seine dritte Reise in Afrika, überfiel dort eine Stadt, die er zerstören lies.

Danach griffen Truppen die Engländer an und vernichteten sie fast ganz. Drake und Hawkins entkamen mit 2 fast kaputten Schiffen und erreichten die Britischen Inseln 1569.

1571 bis 1573 :

Bei seinem ersten eigenem Kommando plünderte er die Stadt Nombre de Dios in der Karibik.

1577 bis 1580:

Die zweite grosse Weltumsegelung gelang ihm.

1577-1580 war er 1080 Tage unterwegs. Die Pläne und ihre Ziele waren streng geheim gehalten, denn man sollte die Spanier nicht gegen sich aufbringen .

Mit 5 Schiffen startete Drake seine Tour .

Es ging von Plymouth in England nach Nordamerika, von dort nach Südamerika durch die Magellanstrasse und die Westküste lang noch bis Nordamerika. Von dort durchquerte er dann den Pazifik und nach dem indonesischen Ozean fuhr er weiter bis zum Kap der Guten Hoffnung ( Südspitze Afrikas ) und die Westküste Afrikas entlang wieder nach Norden bis nach England.

1587:

Drake überfiel die Stadt Cadix.

1588:

Als Vizeadmiral der Königin war Drake am historischen Sieg der Englischen Flotte über die spanische Armada beteiligt.

1589:

Der englische Versuch mit 11000 eingeschifften Landsoldaten gegen Spanien zu kämpfen scheitert kläglich.

1595/96 :

Drake erkrankte und starb am 28 Januar 1596.

## Der Pirat:

Drake wurde schließlich zum Piraten.

Er unternahm mehrere Kaperfahrten gegen die spanischen Schiffe.

Er erhielt schließlich den Auftrag zur Weltumsegelung.

Drake entdeckte Kap Hoorn, den südlichsten Punkt Südamerikas und zeigte, dass die Magellanstraße nicht zwischen zwei Kontinenten entlang führte, sondern zwischen Südamerika und der Insel Feuerland.

Während dieser Fahrt kaperte er einige spanische Schiffe und raubte Gold und Silber.

Die Konflikte zwischen Spanien und England traten noch mehr zutage und führten ab 1588 zum Krieg der beiden Länder.

England schlug schließlich die spanische Kriegsflotte Armada.

## Der Ritterschlag:

Francis Drake wurde im Jahr 1580 von Queen Elisabeth 1. zum Ritter geschlagen. Er durfte sich von fortan Sir Francis Drake nennen.

Das ist eine Abbildung von Sir Francis Drake

## Willem Barents

### Dritte Reise

Am 10. Mai 1596 startete die dritte Barents-Expedition zur Suche der Nordroute nach Asien. Die Barents-Expedition umrundete Nowaja Semlja und erreichte die Karasee. Aus Angst vor dem Tod im Eis landete die Expedition an der Küste und verbrachte den Winter auf Nowaja Semlja

### Zweite Reise

Eine Expedition von sieben Schiffen, die im folgenden Jahr wieder unter dem Kommando von Barents begann, versuchte zwischen der Küste Sibiriens und der Insel Vaigach zu passieren. Die Expedition erreichte die Meerenge zu spät, die Meerenge war fast vollständig durch Eis blockiert.

### Erste Reise

1594 verließ die erste Expedition mit seiner Teilnahme Amsterdam. Ziel war es, die Nordostpassage nach Asien zu finden. Am 29. Juni erreichte Barents ein Kap, das er Ice nannte, und am 31. Juli besuchte er eine Gruppe kleiner Inseln in der Nähe der Nordspitze von Nowaja Semlja

## Biografisches

Geboren-1550 auf der Inseln Terschelling in den spanischen Niederlanden

Gestorben-20 Juni 1597 in der Gegend Nowaja Semlja.

Der war ein Niederländischer Seefahrer und Entdecker

Wie William Barents gestorben ist:

Willem Barents war der Leiter von drei Expeditionen. Das Ziel war zu finden den nördlichen Seeweg. Aber er starb während der letzten Expedition in der Gegend Nowaja Semlja.

## Karte von Willem Barentsz dritte Reise, 1598. Künstler: Claesz, Cornelis (ca. 1551-1609)

## Biografisches

**Willem Barents** (niederländisch: **Willem Barentsz**;

## Henry Hudson

## Biografisches

Geboren zwischen 1550 und 1570 in der Nähe von London als eines neun Kindern. Er hatte eine wohlhabende Familie, seine Familie besaß ein dreistöckiges Haus aus Ziegeln. Hudson arbeitete wahrscheinlich bei der Muscovy Company

## Abel Tasman

### FRÜHERE REISE VON ABEL TASMAN

Wie es zu der ersten Expeditionsreise kam:

Er unterschrieb einen 10-jährigen Vertrag bei der Niederländisch Ostindien-Kompanie und wollte sich mit seiner Frau und dem Kommando einige Tage später auf den Weg machen wo er nach Japan mit dem Schiff segelte und von dort an dann immer ostwärts wo man wahrscheinlich die ersten Male die Bonininseln betrat. Ein genaues Ziel hatte man bei der ersten Reise nicht. Man wollte eher nur erforschen und erkundigen

### EXPEDITIONSREISE VON ABEL TASMAN

Die Expeditionsreise stellte sich so heraus da die niederländische ost-Indien-Kompanie diesmal auch ein Ziel hatte, denn sie wollten diesmal durch eine geplante Expedition forschen.

Tasmans erste Aufgabe war es, einen schnellen kurzen Weg in den Pazifik nach "Goldland Chile" (Australien) zu suchen.

Die Küsten wurden auch schon von Niederländern entdeckt. Doch man wollte sicher gehen, dass es der Kontinent "Terra Australia" sei, da man hoffte, dort einen sehr guten und stabilen Handelsort machen zu können.

Nun war es soweit, am 13. August 1642 brach Tasman mit seiner Besatzung von Batavia aus auf das südliche Meer von Indonesien um den Kontinent Terra Australis

zu erforschen und einen Handelsmarkt draus zu machen. Die Expedition verfügte über:

3 Schiffe, ein kleines Kriegsschiff von 60 Tonnen und 60 Mann, einen schmalen Dreimaster von 100 Tonnen und 50 Mann Besatzung.

So ging die Reise los. Als erstes nach Mauritius um etwas Holz aufzunehmen und dann am 8. Oktober von dort weiter südlich zu segeln, doch sie verfehlten ihr Ziel komplett und landeten somit am 24. November 1642 wieder an Land. Doch nicht Australien sondern Tasmanien. Er erkannte es aber nicht als Insel sondern als Land. Er nannte es Van-Diemens-Land. Am 13. Dezember setzte sich die Reise dann fort, sie trafen wieder auf neues Land. Diesmal auf Neuseeland. Sie waren die ersten Europäer, die Neuseeland entdeckten. Er nannte das Land damals Staatenland, doch Tasman war sich nicht sicher, ob es vielleicht die Küsten von Chile waren. Doch es bestätigte sich einige Monate später, dass es Neuseeland war. Sie hatten

langsam kein Wasser mehr und suchten nach einem Anhaltspunkt, den sie in Golden Bay auch fanden. Sie hatten versucht, mit den Maori zu sprechen, doch die Kommunikationsversuche brachten nix. Er sah, dass die Einheimischen eine große Schlacht planten und somit zog er mit Kanonenfeuer wieder ab. Verschreckt und mit Angst führen sie nur nicht weit von den Küsten fern ohne einen Fuß in Neuseeland zu setzen, entdeckte er am 1. April wieder was Neues und zwar die Fidschiinseln. Am 14. Juni war es wieder soweit und sie trafen wieder in Jakarta ein. Seine Auftraggeber waren völlig unzufrieden und schickten ihn nochmals los. Er fuhr am Golf von Carpentaria, doch die Durchfahrt wurde wieder nix. Somit blieb die Frage über 100 Jahre unbeantwortet, da sie jetzt den Weg hatten. Doch gab es einen Krieg mit Portugal.

#### DAS WEITERE LEBEN

Ende 1644 erhielt Tasman vierjährige Ehrenämter als Mitglieder des Batavia-Hofes. Dort ist er für die Kontrolle der Protokolle verantwortlich. 1646 wurde er nach Ceylon geschickt, um die Handelsrouten holländischer Schiffe zu begutachten. 1647 ging er nach Siam (der alte Name Thailands), um Waren zu kaufen und dem König Firmengeschenke zu überreichen. 1648 wurde er als Kommandant von acht Kriegsschiffen auf die Philippinen geschickt, um den spanischen Handel zu stören und ihre Stützpunkte anzugreifen. Die Veranstaltung war ein Teilerfolg. Ein Unfall auf dieser Reise führte ihn vor Gericht, wo er ein Jahr lang seinen Rang und sein Gehalt verlor, Schmerzen und Leiden für einen jungen Matrosen bezahlen musste, der ihn betrunken umzubringen gedroht hatte. Danach bekam er nur noch kleinere Jobs. Einige Jahre darauf starb Tasman im Jahre 1659 im Alter von 56 Jahren.

## Fazit

Ich denke das Abel Tasman eher ein Mensch für sein Land und nicht für die Welt ist. Er hat jedoch sehr viele Inseln und Länder gefunden. Im allgemeinen ist er doch ein normal guter Entdecker und hätte wenn es geklappt hätte sehr gute Handelsrouten entdeckt

## BIOGRAFISCHES ÜBER ABEL TASMAN

Abel Tasman war ein Seefahrer in der Niederlande. Er ist 1603 in einem Dorf Lutjegast geboren und verstarb am 10. Oktober 1659 in Batavia.

Er hatte eine Tochter aus seiner ersten Ehe und einen Sohn aus seiner zweiten Ehe

Seine zweite Ehe ging er 1632 mit Johanna Tiercx ein. Er selber schrieb auch viele Bücher, die heißen: The Discovery of Tasmania, Die Entdeckung Neuseelands, Het Journaal van Abel Tasman, Journaal van de reis naar het onbekende zuidland , Reizen en ontdekkingstogten van Abel Jansz. Tasman, van Lutkegast

Er war sehr bekannt für seine Bücher und für seine Aufträge.

## WO ICH DIE INFORMATION HERBEKAM :

Klexikon  
Blindekuh  
Wasistwas  
Wekipedia

Bis auf Wikipedia sind alles etwas kinderfreundlichere Suchmaschinen da es besser zusammengefasst ist .

## ABEL JANSZON TASMAN

Das ist das Bild von Abel Janszoon Tasman

## KARTE der Reisen von ABEL TASMAN

Das ist die Karte Abel TASMANS als er Australien umsegelte

## James Cook

---

### Biografisches

Geboren wurde James Cook im Dorf Marton in Yorkshire, England, im Jahr 1728. Gestorben ist er leider am 14 Februar 1779.

### Familie

James Cook heiratete 1762 Elisabeth Batts und hatte mit ihr sechs Kinder. Der neugeborene Sohn Joseph starb 1768, die vierjährige Tochter 1771, der neugeborene George 1772 (also während der zweiten Pazifikreise), und keiner der übrigen wurde alt. Sohn Nathaniel kam 1781 in einem Hurrikan ums Leben, Hugh starb 1793 als Student in Cambridge, und der älteste Sohn James (\* 1763) ertrank 1794. Mrs. Cook erhielt von der Admiralität eine stattliche Pension von 200 Pfund jährlich und starb 1835 im Alter von 94 Jahren

### Reisen

#### Cooks erste Reise

James Cook sticht am 26 August 1768 in See mit seiner Mannschaft und seinem Schiff der Endeavour. Er entdeckt bei seiner ersten Seefahrt keinen Kontinent aber dafür die Gebiete/Länder: Neuseeland, Tahiti, Feuerland und die Ostküste von Australien, damals noch Neuholland genannt.

#### Cooks zweite Reise

Über Australien und Indonesien kehrt Cook wieder nach Europa zurück. Als er am 13. Juli 1771 wieder in England ist, wird er begeistert gefeiert, König George III. gratuliert persönlich. Schon ein Jahr später bricht Cook zu seiner zweiten Reise auf. Er soll südlich vom Kap der Guten Hoffnung den Südkontinent suchen. Im Januar 1773 überqueren seine beiden Schiffe Resolution und Discovery den Polarkreis und suchen monatelang nach Land, ohne Erfolg. Nach dieser Antarktiserkundung steht endgültig fest: Es gibt keinen Südkontinent.

## Karte von den Reisen von James Cook

### Cooks dritte Reise

Seine dritte und letzte Reise in Cave Pazifik begann Captain James Cook im Jahre 1776. Sie endete 1780, aber ohne ihn. James Cook wurde von Eingeborenen auf Hawaii getötet. Das Ziel dieser Reise war in erster Linie eine mögliche Nordwest-Passage zu finden, aber diesmal von West nach Ost, d.h. eine nördliche Verbindung vom Pazifik in den Atlantik. Dabei sollten auch noch unbekannte Gebiete des Nordpazifiks erforscht werden.

### Die Leistungen

Die Bedeutung Cooks liegt hauptsächlich in seinen kartographischen Errungenschaften und geographischen Entdeckungen – in den Worten des Historikers John Beaglehole (1901-1971): „Cooks größte Lobrede ist der Pazifische Ozean als erster Skorbut zu verhindern. Cook bestand darauf, Lebensmittel wie Karottengelee oder gesüßte Zitronen zu essen, die er gegen Vitamin-C-Mangel-Skorbut einsetzen wollte, doch die Regierung stellte fest, dass diese Lebensmittel zu teuer waren und von den Seeleuten in den meisten Fällen abgelehnt wurden. Aber am Ende konnte er gewinnen. Obwohl es innerhalb der Royal Navy viel Widerstand gab, führten Cooks Erfahrungen später dazu, dass die Besatzungen der britischen Kriegs- und Handelsschiffe eine entsprechende Vitamin-C-Diät einhielten. Die Expedition von James Cook markierte den Beginn der Kolonisation im 19. Jahrhundert.

Eigentum

### Quellen

<https://seemotive.de/html/dcook3.htm>

<https://www.br.de/wissen/james-cook-kapitaen-entdecker-suedsee-100.html>

[https://de.wikipedia.org/wiki/James\\_Cook](https://de.wikipedia.org/wiki/James_Cook)

# Sir Alexander MacKenzie

---

### Biografisches

Geboren 1764 in Stornoway, gestorben am 12. März 1820.

- Familie:

Er war 18 Jahre lang verheiratet mit seiner Frau Geddes Mackenzie, er hatte drei Kinder (Margaret Geddes, Kenneth Thomas & Alexander George)  
Seine Eltern hießen Kenneth Mackenzie und Isabella Madver.

### Sein Grabstein

### Sein Reiseweg

### Erste Reise

Nach dem Aufbruch von Fort Chipewayn fand er den großen Sklavensee und am 29. Juni entdeckte er den Fluss der jetzt Mackenzie River heißt, am 10. Juli 1789 erreichte er den Arktischen Ozean. Angeblich war MacKenzie so enttäuscht, dass er den Fluss "Disappointment River" (auf deutsch: Enttäuschung sein Fluss) nannte.

### Zweite Reise

Im Oktober brach er seine zweite Reise an, er wurde von seinem Cousin Alexander Mackey, französischen Abenteuern und 2 einheimischen Indianern und seinem Hund begleitet. Nachdem er den Winter im Fort Fork im heutigen Alberta verbracht. Im Frühling baute er seine eigene Crew für sein Unternehmen auf. Am 9. Mai 1793 erfolgte der Abmarsch. Am 18. Juni entdeckte er Fraser River und am 20. Juli erreichte die Expedition schließlich die Pazifikküste bei Bella Coola.

### Späters Leben

Er veröffentlichte 1801 sein Abenteuerbuch und erhielt am 10. Februar den Bachelor-Abschluss in Ritterschaft. Mackenzie wurde später Direktor der Northwest Corporation, was einen erheblichen Einfluss auf Kanadas Expansion hatte. Er förderte ihre Fusion mit der Hudson Bay Company, die 1821 abgeschlossen wurde.

### Quellen

Bilder: [www.google.com](http://www.google.com)

Infos: Wikipedia

# Alexander von Humboldt

---

## Zurück zur Natur: Georg Friedrich Weitsch porträtierte 1806 den 37-jährigen Alexander von Humboldt

Quelle: Getty Images/DeAgostini

## Biografie Friedrich Wilhelm Heinrich Alexander von Humboldt in Stichworten

- **Geboren:** 14.09.1769 in Berlin
- **Familie:** Vater - Major und Kammerherr Alexander Georg von Humboldt (1720-1779); Mutter - Marie-Elisabeth (geb. Colomb, verwitwete von Holwede 1741-1796); Bruder - Wilhem von Humboldt; Stiefbruder: Aus der ersten Ehe der Mutter
- **Studium:** 1787 ein Semester Wirtschafts-, Finanz- und Verwaltungskunde an der Universität Frankfurt/Oder; 1789-1790 Studium der und Abschluss in Naturwissenschaften, Mathematik und Sprachen in Göttingen; 1790 Studium (vier Monate) an der Handelsakademie in Hamburg; 1790-1792 Studium und Abschluss an der Bergakademie im sächsischen Freiberg
- **Berufsleben:** Oberster Ingenieur des preußischen Bergbauamtes; 1769 Kündigung im Bergbauamt; Forschungsreisender, Schriftsteller, Gelehrter und Diplomat im Auftrag des preußischen Königs
- **Gestorben:** 6. Mai 1859 in Berlin

## Enge Freundschaft

Friedrich Schiller, Alexander von Humboldt und Johann Wolfgang von Goethe in Jena

## Erste Reisen während Studium und Ingenieursleben

**1790** Bildungs- und Forschungsreise über Köln und Brüssel nach Amsterdam, im Anschluss nach England, zurück nach Berlin über Paris

**1792** Bildungsreise über Bayreuth, München und Salzburg nach Wien

## Die drei wichtigsten Forschungsreisen

<https://www.pinterest.de/pin/540150549081050996/>

## 1800: Fahrt auf dem Fluss Orinoco dem heutigen Venezuela, der meistbewunderten geographischen Unternehmung des 18. Jahrhunderts

7. Februar: Von Caracas aus beginnen Humboldt und Botaniker Bonpland eine Expedition über den Orinoko.

30. März bis 9. Mai: Über den Orinoko gelangen sie zum Rio Negro. Sie zeigen entgegen der damals vorherrschenden Lehrmeinung den Casiquiare als Gabelteilung des Orinoko auf.

## 1802 Aufstieg auf den Vulkan Chimborazo, Ecuador

Aufgrund des Forschungsschwerpunktes Vulkane bereiste Humboldt Ecuador. Besonders herausfordernd war der Chimborazo. Trotz der Unzulänglichkeiten von Schuhwerk, Bekleidung und Ausrüstung gelangten Humboldt, der Botaniker Bonpland und der Soldat Montúfar am 23. Juni 1802 bei der Besteigung des Chimborazo (6263 Meter) fast bis zum Gipfel, mussten aber wegen einer unpassierbaren Felsspalte 400 bis 800 Meter unterhalb des Kraters umkehren. Gleichwohl blieb dies auf 30 Jahre ein Höhenweltrekord für Bergsteiger.

## 1829 Untersuchung des Bergbaus im Ural, Russland

Die Fahrt über St. Petersburg, Moskau, Nischni Nowgorod führt ihn bis nach Kasan. Von Jekaterinburg aus beginnt die Erkundung des Ural. Vor Ort hat er mit seinen geologischen Kenntnissen dazu beigetragen, dass zahlreiche Bergwerke effizienter arbeiten und in Russland zum ersten Mal überhaupt Diamanten gefunden wurden. Mehr als 15.000 Kilometer hat er in dieser Zeit auf dem Landweg zurückgelegt – damals vermutlich ein Weltrekord. Begleitet haben ihn den Mediziner, Zoologen und Botaniker Christian Gottfried Ehrenberg und den Chemiker und Mineralogen Gustav Rose.

## Nach den Expeditionen

Alexander von Humboldt ging nach seiner letzten Expedition, der Russlandreise, zurück nach Berlin. Dort kam er seinem Bruder wieder so nah wie zurzeit deren Kindheit. Dieser verstarb in seinen Armen.

Währenddessen schrieb er nach einander sieben Bücher seines Werks "Kosmos". Das Werk wird schnell zu einem internationalen Bestseller und bündelt das Wissen von der Natur nicht nur in seinem gegenwärtigen Zustand, sondern zugleich als Kulturgeschichte eines Wissens von der Welt seit der Antike bis in seine Zeit. 1856 wird Humboldt dann noch mit der Ehrenbürgerwürde seiner Heimatstadt Berlin ausgezeichnet.

## Bedeutung heute

Humboldt hat den Begriff der Natur nicht erfunden, aber er hat den Begriff bis heute geprägt. Die Natur als Netz des Lebens, heute benannt als Ökosystem, die Erde als lebender Organismus,

als zusammenhängendes Ganzes. Er ist der Erste, der von Vegetations- und Klimazonen spricht.

## Fazit

Alexander von Humboldt nannte die Naturwissenschaften die Liebe seines Lebens. Dies spürten die damaligen Zeitgenossen. Er wurde als Superstar der Naturwissenschaften verehrt. Seine Bücher wurden zu Bestsellern und auch ohne Instagram und Co. bekam er viel internationale Aufmerksamkeit. Ob Tier- oder Pflanzenwelt viele Entdeckungen wurden nach ihm benannt und zeugen noch heute von seiner Aktualität.

## Quellen

<https://rotary.de/gesellschaft/in-rasender-fahrt-durch-die-sibirische-steppe-a-14735.html>

[https://rotary.de/media/webimages/fotos/09\\_2019/weltkarte.JPG](https://rotary.de/media/webimages/fotos/09_2019/weltkarte.JPG)

<https://www.dw.com/de/humboldt-brachte-s%C3%BCdamerika-nach-europa/a-47653775>

<https://www.pinterest.de/pin/540150549081050996/>

[https://www.hu-](https://www.hu-berlin.de/de/pr/veranstaltungen/regelmaessige-veranstaltungen/archiv/250-jahre-alexander-von-humboldt/beitraege-alexander-von-humboldt-1/welt%20als%20ganzes)

[berlin.de/de/pr/veranstaltungen/regelmaessige-veranstaltungen/archiv/250-jahre-alexander-von-humboldt/beitraege-alexander-von-humboldt-1/welt%20als%20ganzes](https://www.hu-berlin.de/de/pr/veranstaltungen/regelmaessige-veranstaltungen/archiv/250-jahre-alexander-von-humboldt/beitraege-alexander-von-humboldt-1/welt%20als%20ganzes)

<https://humboldt.staatsbibliothek-berlin.de/leben/>

[https://www.kakadu.de/die-brueder-humboldt-reiselust-und-wissensdurst.2728.de.html?dram:article\\_id=452164](https://www.kakadu.de/die-brueder-humboldt-reiselust-und-wissensdurst.2728.de.html?dram:article_id=452164)

<https://www.goethe.de/prj/hya/de/inh/ten.html>

<https://www.dhm.de/lemo/biografie/biografie-alexander-von-humboldt.html>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Alexander\\_von\\_Humboldt#Erste\\_Expedition:\\_Zwischen\\_Orinoco\\_und\\_Rio\\_Negro](https://de.wikipedia.org/wiki/Alexander_von_Humboldt#Erste_Expedition:_Zwischen_Orinoco_und_Rio_Negro)  
Schulbuch über Alexander von Humboldt

## Sir John Franklin

---

### Biografisches

Sir John Franklin Knight Commander Lieutenant Governor von Van-Diemens-Land ist der neunte Sohn von zwölf Kindern.

Geboren: 16. April 1786 in Spilsby, Lincolnshire

Gestorben: 11. Juni 1847

Eltern: Willingham Franklin und Hannah Weeks

Sein Vater war das Kind eines Kaufmanns der aus einer Landherren Linie stammte. Seine Mutter war die Tochter eines Bauern.

Franklin wollte schon früh, mit 12 Jahren, Seefahrer werden. Mit 15 Jahren trat er dann der Royal Navi bei.

## Das ist das einzige echte Foto, das es von Franklin gibt.

### Forschungsreise nach Nordkanada 1819-1821

Diese Karte hat John Franklin während seiner Reise erstellt. Wegen dieser hervorragenden kartographischen Leistung wurde er als Held gefeiert, obwohl bei der Expedition 11 Männer starben.

Sein Forschungsbericht wurde sehr berühmt. Man nannte ihn „Der Mann, der seine Schuhe gegessen hat“

### Das original Logbuch der 1819-1821 Expedition

### Die erste Seite aus dem Logbuch von John Franklin auf der Expedition.

### Zwischen 1825 und 1827 unternimmt Franklin zwei weitere große Forschungsreisen in den Kanadischen Norden.

Auf dem Foto sieht man das Titelblatt des Forschungsberichtes.

### 1836 - 1842

Nachdem John Franklin einige Jahre als Fregattenkapitän im Mittelmeer war, wurde er zum Gouverneur auf Van Diemen's Land in Tasmanien. ( Insel an der Südspitze Australiens)n

### Die Schiffe Erebus und Terror

### Die letzte Forschungsreisen ab 1845 mit den Schiffen „Erebus“ und „Terror“ von Franklin am Nordpol

1. Mai 1845

Franklin sticht mit den Schiffen Erebus und Terror in See. An Bord sind 128 Mann Besatzung und es sind Vorräte für 3 Jahre vorhanden.

2. Juli 1845

Letzte Sichtung der Schiffe von den europäischen Walfangschiffen „Prince of Wales“ und „Enterprise“ (blaue 2)

3. Winter 1845 bis 1846

Überwintern in Beechy Island. Drei Männer sterben an Tuberkulose.

4. September 1846

Am 11. Juni stirbt Franklin bei der blauen Nr. 4

5. April 1848

105 Überlebende geben auf und machen sich zu Fuß auf, um

das Festland von King William Island zu erreichen. An der Südspitze sind sie aber alle verhungert.

## Das Ende der Expedition

## Zeitungsartikel von 1987

In diesem Zeitungsartikel kann man lesen, dass die Besatzung nicht etwa verhungert ist, sondern an Bleivergiftung starb.

## Terra X: Drama im ewigen Eis

Das ist John Hartnell. Er war Matrose auf der Terror und ist so zu sagen nach seinen Sterben tiefgefroren. 1986 hat man ihn gefunden und aufgetaut.

## Tot durch Blei (Husumer Nachrichten 1983)

Diesen Zeitungsartikel hat mein Großvater aufgehoben. Hier sieht man die Terror. Der Artikel geht darum dass die Besatzung nicht verhungert sind, sondern an einer Bleivergiftung gestorben sind.

## Quellen:

Wikipedia  
Husumer Nachrichten 1983, 1887  
Wolf Kaufmann (Mein Opa)  
Von Pol zu Pol; Sven Hedin; 1912  
Infoblatt Sir John Franklin; 2021

# David Livingstone

---

## Reisen und Arbeit

David Livingstone bereiste Gebiete Afrikas, die Europäer noch nie zuvor gesehen hatten. Er fand Victoria Falls entlang des Flusses Sambesi

## David Livingstone

**David Livingstone heiratete am 2. Januar 1845 Mary Moffat. Er wurde am 1813 geboren in der Nähe von Glasgow. Er hat damals mit 10 Jahren als Baumwollenspinner gearbeitet.**

## David Livingstone

<https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:D>

# Henry Morten Stanley

---

## Zu Biografisches:

Seine Mutter war Hausmädchen und sein Vater ist unbekannt und seine Mutter hatte 4 andere Kinder und so mit hatte er 4 Halbgeschwister.

[https://www.google.com/url?](https://www.google.com/url?sa=i&url=https%3A%2F%2Fwww.alamy.de%2Ffotos-bilder%2Fhenry-morton-stanley.html&psig=AOvVaw34wgtaM0CJPxZWS0G2l-ue&ust=1622791280744000&source=images&cd=vfe&ved=0CAIQjRxqFwoTCLCQz-D2-vACFQAAAAAdAAAAABAC)

[sa=i&url=https%3A%2F%2Fwww.alamy.de%2Ffotos-bilder%2Fhenry-morton-stanley.html&psig=AOvVaw34wgtaM0CJPxZWS0G2l-ue&ust=1622791280744000&source=images&cd=vfe&ved=0CAIQjRxqFwoTCLCQz-D2-vACFQAAAAAdAAAAABAC](https://www.alamy.de/fotos-bilder%2Fhenry-morton-stanley.html&psig=AOvVaw34wgtaM0CJPxZWS0G2l-ue&ust=1622791280744000&source=images&cd=vfe&ved=0CAIQjRxqFwoTCLCQz-D2-vACFQAAAAAdAAAAABAC)

## Biografisches:

Er wurde am 28. Januar 1841 unehelich geboren als John Rowland in Wales und er ist am 10. Mai 1904 gestorben.  
- Journalist

# Robert Peary

---

## Robert Edwin Peary

## Biografisches:

Geboren am 6 Mai 1856 in Gallitzin, Pennsylvania und gestorben am 20 Februar 1920 in Washington, er hatte Perniziöse Anämie (Blutarmut) und fiel dadurch am 19. Februar 1920 ins Koma und ist am nächsten Tag gestorben. Sein richtiger Name war Robert Edwin Peary. Er war der Sohn von Charles Peary und Mary Wiley. Seine Frau hieß Josephine Peary und deren Kinder waren Marie Peary und Robert Edwin jr. Er hatte noch außereheliche Beziehungen mit der Grönländerin Aleqasinnguaq mit der er die Söhne Anaakkaq und Kaali hatte. Er war ein US amerikanische Polarforscher und Ingenieur. Er graduierte am Bowdoin College wo er eine Studetenverbindung am Phi Beta Kappa und Delta Kappa Epsilon hatte.

## Frühere Reisen

Gab es wahrscheinlich nicht.

## Expeditionen

Zwischen 1886 und 1909 machte Peary mehrere Expeditionen nach Grönland und der Antarktis. 1886 war seine erste richtige Expedition nach Grönland. Aber er musste schon nach 150 km umkehren. Am 30. April 1892 machte er eine neue Expedition nach Grönland, er brach mit seiner Crew los und nach 250km ist er und der Norweger Eivind Astrup alleine weiter gegangen. Er hat die erfolgreiche Expedition mit Astrup zwischen 1893 und 1895 alleine wiederholt.

## Karte

## Wettlauf zum Nordpol

Peary wollte der Erste Mensch auf dem Nordpol sein. Auf einer Expedition von 1898 bis 1902 verlor er acht Zehen. Er kam aber nicht so weit wie Friedtjof Nansen, Hjalmar Johanes oder Umberto Cagni. 1905/1906 versuchte er es nochmal und er war nördlicher als jemals ein anderer Mensch vor ihm. Bei dieser Expedition sah er vor der Ellesmere-Insel eine unbekannte Landmasse die er Crocker Land nannte.

## Nordpol Expedition

Am 17. Juli 1908 startete die Expedition zum Nordpol unter Führung Pearys. Sie begann in New York und endete im März 1909 an der Nordküste Grönlands. Besonderes : Auf der Nordküste Grönlands, wurde Basislager aufgebaut. Von dort aus fuhren 24 Männer auf 19 Schlitten mit 133 Hunden zum Nordpol. Grund der Reise : Sie wollten den Nordpol erforschen. Nach der Reise Behauptete er das er der Erste Mensch am Nordpol war.

## Nach den Reisen

Er fiel am 19 Februar in Koma und starb dann am 20 Februar 1920 an Blutarmut

## "Der große weiße Pirat"

Peary bekam mehr oder weniger freiwillige Elfenbein und Pelze im Austausch von Werkzeug, Holz, Geschenkartike und Eisen von den Inuit. 1897 verschleppte Peary einen Meteoriten der

bevor Peary ihn stahl von den Ureinwohnern als Rohstoffquelle genutzt wurde nach New York. Ausserdem verschleppt er sechs Inuit von Grönland in die USA. Diese wurden im American Musum of Natural History zu anthropologischen Forschungen an lebenden Objekten untergebracht wurden. Vier von den Inuit starben kurz danach an Tuberkulose. Minik Wallace war einer von zwei überlebenden Inuit der gefangen genommen wurde. Er war zehn als er von Peary verschleppt wurde und er wurde.12 Jahre später also 1898 wurde ihm die Freiheit geschenkt und die Möglichkeit Heimzukehren.

Minik beschrieb Peary als den "Großen weißen Piraten" der ihn entführt und heimatlos gemacht hat.

## Fazit

Robert Peary war sehr beeindruckt und neugierig was Grönland und den Nordpol(Antarktis) betrifft. Er war ziemlich besessen davon der Erste Mensch am Nordpol zu sein was er letzten Endes auch geschafft hat. Er hat Menschenversuche mit den Inuit gemacht, was viele nicht wussten.

## Heute

Nach Peary wurden der Peary-Krater(in der Nähe von dem Mond-Nordpol),das Pearyland (nördlich Halbinsel Grönlands) und der Mount Peary(in der Antarktis) benannt.

## Quellen

Wikipedia

\*\*\*\*\*